

Der nächste Schritt in Sachen Präzision

Fortschrittliche Pinzette für Bänder und Keile von Garrison Dental Solutions.



Garrison Dental Solutions, ein weltweit führender Anbieter von Lösungen für die Zahnrestauration, freut sich, die Markteinführung der neuen Pinzette (BWI) für Bänder und Keile bekannt zu geben, mit dem das Sortiment an Präzisionsinstrumenten um eine neue Option erweitert wird, die für mehr Kontrolle, Griffbarkeit und Sicherheit bei klinischen Eingriffen sorgt.

Wählen Sie die gewünschte Griffbarkeit

Mit dem neuen BWI-Instrument für Bänder und Keile bietet Garrison nun drei verschiedene Zangenoptionen an, die jeweils für verbesserte Griffbarkeit, Präzision und Kontrolle entwickelt wurden, sodass Zahnärzte eine Vielzahl von restaurativen Eingriffen sicher durchführen können. Ob beim Einsetzen eines Keils oder beim Manövrieren eines Teilmatrizenbandes in die richtige Position – Garrison hat für jede Aufgabe das passende Instrument.

Eine vielseitige neue Option für tägliche Spitzenleistungen

- Das BWI-Instrument bietet:
- 45-Grad-Winkelspitze für einen verbesserten Zugang zum Seitenzahnbereich
 - Speziell entwickelte Greifzähne für eine sichere Platzierung von Bändern und Keilen
 - Etwa 16-mal so viel Griffbarkeit¹ wie bei Standard-Pinzetten – 3-mal stärker als die Präzisionspinzette von Garrison
 - Für Bänder und Keile gleichermaßen ideal geeignet

Dies macht es zur idealen Lösung für Kliniker, die eine präzise Handhabung und ergonomische Reichweite ohne die Intensität der Ultimativen Bänderpinzette BFA-1 benötigen.

Ob Sie zuverlässige Vielseitigkeit, gezielten Zugang zum Seitenzahnbereich oder maximale Präzision benötigen – mit dem Instrumentensortiment von Garrison können Sie die gewünschte Griffbarkeit entsprechend den klinischen Anforderungen des Eingriffs auswählen.

Die Pinzette (BWI) für Bänder und Keile ist ab sofort über den Dentalhandel erhältlich. 

¹ Basierend auf internen Tests von Garrison Dental Solutions.

Garrison Dental Solutions
www.garrisondental.com



Klare Antworten auf aktuelle Herausforderungen in der dentalen Radiologie

Jordi Röntgentechnik präsentiert an der DENTAL BERN 2026 modernste Bildgebungslösungen.

Als schweizweit führender Anbieter für Röntgensysteme in Zahnarztpraxen, Kieferorthopädie, Kieferchirurgie und HNO zeigt Jordi, wie sich Diagnostik, Effizienz und Investitionssicherheit heute optimal verbinden lassen.

Ein Schwerpunkt des Messeauftritts liegt auf Ersatzinvestitionen für bestehende Systeme, die vielerorts das Ende ihres Lebenszyklus erreichen. Besonders betroffen sind Geräte Baujahr 2010 und älter, deren Ersatzteilversorgung zunehmend eingeschränkt ist. Jordi Röntgentechnik stellt hierfür massgeschneiderte Upgrade- und Austauschlösungen vor – inklusive attraktiver Eintauschaktionen für CS 9000 Systeme. Besucher erfahren, welche Optionen technisch und wirtschaftlich sinnvoll sind und wie sich ein nahtloser Übergang in den Praxisalltag realisieren lässt.



Ein weiterer Fokus gilt den Digora und Cranex Geräten, die in vielen Praxen noch zuverlässig arbeiten, aber mittelfristig modernisiert werden müssen. Jordi Röntgentechnik zeigt auf, welche Alternativen verfügbar sind und wie ein geplanter Ersatz die Befundungsqualität und Prozesssicherheit deutlich steigert.

Ein Highlight des Messeauftritts ist dennis, die herstellerübergreifende Röntgensoftware. Sie vereint Datenbanken verschiedenster Hersteller in einer zentralen, intuitiven Plattform und dient zugleich als Hub zur Ansteuerung unterschiedlicher Systeme im gesamten bildgebenden Workflow.

Ob 2D-Aufnahmen, DVT-Daten, Scanner-Bilder oder Kamerafotos – alles ist an einem Ort verfügbar, alles auf einen Blick.

Die Software eignet sich ideal für Praxen mit Röntengeräten verschiedener Hersteller, für digitale Workflows ohne Medienbrüche und für Teams, die Wert auf einfache, effiziente Bedienung legen. dennis schafft Klarheit, reduziert Komplexität und sorgt dafür, dass Bilddaten dort ankommen, wo sie gebraucht werden: schnell, übersichtlich und zuverlässig.

Die Produkte von RAY dürften Kieferorthopäden besonders interessieren: Über 20 Praxen in der Schweiz setzen bereits auf diese Technologie. Die Geräte überzeugen nicht nur durch hohe Bildqualität und intuitive Bedienung, sondern auch durch ein ausgezeichnetes Kosten-Nutzen-Profil, das Investitionen besonders wirtschaftlich macht.

Ray Co., Ltd. und Jordi Röntgentechnik AG präsentieren an der DENTAL BERN 2026 «Face Driven Dentistry» mit RAY 5D: KI-gestützte 3D-Software mit automatischer Segmentierung, erweitertem Volumen und Integration von RAYFace.

Für präzisere Diagnostik, effizientere Workflows und ästhetisch optimierte Behandlungsplanung.

MORITA präsentiert neue Softwareinnovationen mit zuverlässiger KI-Unterstützung, wie zum Beispiel MAR (Metal Artifact Reduction). Technologien, die einen entscheidenden Vorteil in der implantologischen und endodontischen Planung schaffen.

In diesem Jahr bietet Jordi Röntgentechnik interessierten Praxen die Möglichkeit, ihren Messebesuch vorab anzumelden. Auf Wunsch bereitet das Team einen massgeschneiderten Servicevertrag vor, der am Stand persönlich erläutert wird. Ein besonderer Vorteil: Kunden sprechen direkt mit den Inhabern der Jordi Röntgentechnik AG – kurze Entscheidungswege, maximale Transparenz und echte Kontinuität sind damit garantiert. So erhalten Praxen eine klare, verlässliche Entscheidungsgrundlage, individuell abgestimmt auf Gerätepark, Nutzungsprofil und Zukunftsplanung. Jordi Röntgentechnik versteht sich als langfristiger Partner. Von der persönlichen Beratung über die Installation bis zum zuverlässigen Service begleitet das Unternehmen seine Kunden über den gesamten Lebenszyklus ihrer Röntgensysteme hinweg.

An der DENTAL BERN 2026 zeigt das Team von Jordi Röntgentechnik AG wie moderne Radiologie für verlässliche Befunde funktioniert: klar begleitet, präzise durchleuchtet. 

Jordi Röntgentechnik AG
www.rxttech.ch
Halle 3.0 | Stand B500

Neuer Meilenstein in der zahnärztlichen Isolierung

COLTENE stellt HySolate SyntX Dam vor.

COLTENE erweitert sein HySolate Dental Dam Portfolio um eine innovative Lösung: HySolate SyntX Dam, einen latexfreien, vorbedruckten Kofferdam aus hochwertigem Polyisopren. Die Neuentwicklung unterstützt moderne Praxisteam durch schnellere Arbeitsabläufe, erhöhte Sicherheit und eine unkomplizierte, zuverlässige Handhabung.

Der verwendete Polyisopren-Werkstoff – oft als «künstlicher Latex» bezeichnet – bietet die Elastizität, Reissfestigkeit und Haptik von Naturlatex, jedoch ohne das Risiko latexbedingter Allergien. Seine hohe Materialqualität ermöglicht eine sichere Platzierung und sorgt für eine effektive Geweberetraktion, selbst in anspruchsvollen klinischen Situationen.

Warum Zahnärzte HySolate SyntX Dam lieben werden

Die kontrastreiche blaue Farbe sorgt für exzellente Sichtbarkeit im Arbeitsfeld und die mittlere Materialstärke bietet eine ideale Balance aus Flexibilität und Stabilität.

Ein zusätzliches Highlight ist die vorgedruckte Scha-blone, identisch zur schwarzen Latexversion. Sie spart Zeit, da




Markierungen nicht mehr manuell gesetzt werden müssen – ein klarer Vorteil für effiziente Workflows.

Wo Geschwindigkeit auf Sicherheit trifft

«Mit HySolate SyntX Dam erweitern wir unser HySolate Portfolio um eine Lösung, die sowohl Sicherheit als auch Effizienz bietet», erklärt Loreen Enderle, Produktmanagerin für Behandlungshilfsmittel bei COLTENE. «Material, Reissfestigkeit und das vorbedruckte Design geben Anwendern die Qualität und Alltagstauglichkeit, auf die sie sich verlassen können, und vereinfachen gleichzeitig den Arbeitsablauf.»

Verfügbarkeit

HySolate SyntX Dam ist ab sofort über autorisierte Dentalhändler in den Grössen 127 x 127 mm und 152 x 152 mm mit 30 Blättern pro Packung sowie als 152 x 152 mm Grosspackung mit 75 Blättern erhältlich. 

Coltene/Whaledent AG
www.coltene.com

